Wieder Briefe von der Postbank zum Girokonto

Schon wieder Briefe von der Postbank – und wieder geht es um höhere Entgelte für Girokonten und die Zustimmung dazu. Wir erklären, was hinter den neuen Schreiben steckt und was Sie als Kunde oder Kundin tun können.



© colourbox.de

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Die Postbank verschickte im Sommer 2025 ein Schreiben, das wie eine Vertragsänderung fürs *Giro plus*-Konto wirkte, tatsächlich aber Werbung für ein kostenpflichtiges Zusatzangebot war. Viele fühlten sich unter Druck gesetzt; wir rieten, nicht vorschnell zuzustimmen.

2. Nun im Januar 2026 bittet die Postbank Kundinnen und Kunden mit einem *Giro extra plus*-Konto um Zustimmung zu höheren Entgelten. Die Kontoführungsgebühr soll ab April 2026 von 10,90 Euro auf 11,90 Euro steigen. In ihrem Schreiben erklärt die Postbank jedoch nicht, was bei einer Nicht-Zustimmung passiert.
3. Auch Kundinnen und Kunden mit einem *Giro direkt*-Konto wurden Mitte Januar angeschrieben. Sie sollen zum *Giro plus*-Konto wechseln. Ihr Kontoführungsentgelt würde sich dadurch von 1,90 Euro auf 6,90 Euro pro Monat erhöhen.
4. Die Verbraucherzentrale Hamburg rät Kundinnen und Kunden, zunächst abzuwarten und sich nicht zu einer Zustimmung drängen zu lassen.

Stand: 26.01.2026

Im Sommer 2025 warnten wir vor einem Schreiben der Postbank an Kunden und Kundinnen mit einem Konto *Giro plus*. Damals hatte die Bank eine Mitteilung mit dem Betreff „Wichtige Änderungen für Ihr Postbank Giro Plus“ versendet. Tatsächlich handelte es sich um Werbung für ein neues, kostenpflichtiges Zusatzangebot – keine echte Vertragsänderung des bestehenden Kontos. Viele Empfängerinnen und Empfänger fühlten sich unter Druck gesetzt. Wir rieten Betroffenen damals, sich nicht zu einer Zustimmung drängen zu lassen.

Aktuell versendet die Postbank **wieder Briefe** an ihre Kundinnen und Kunden – dieses Mal an diejenigen, die ein Konto *Giro extra plus* oder ein Konto *Giro direkt* haben.

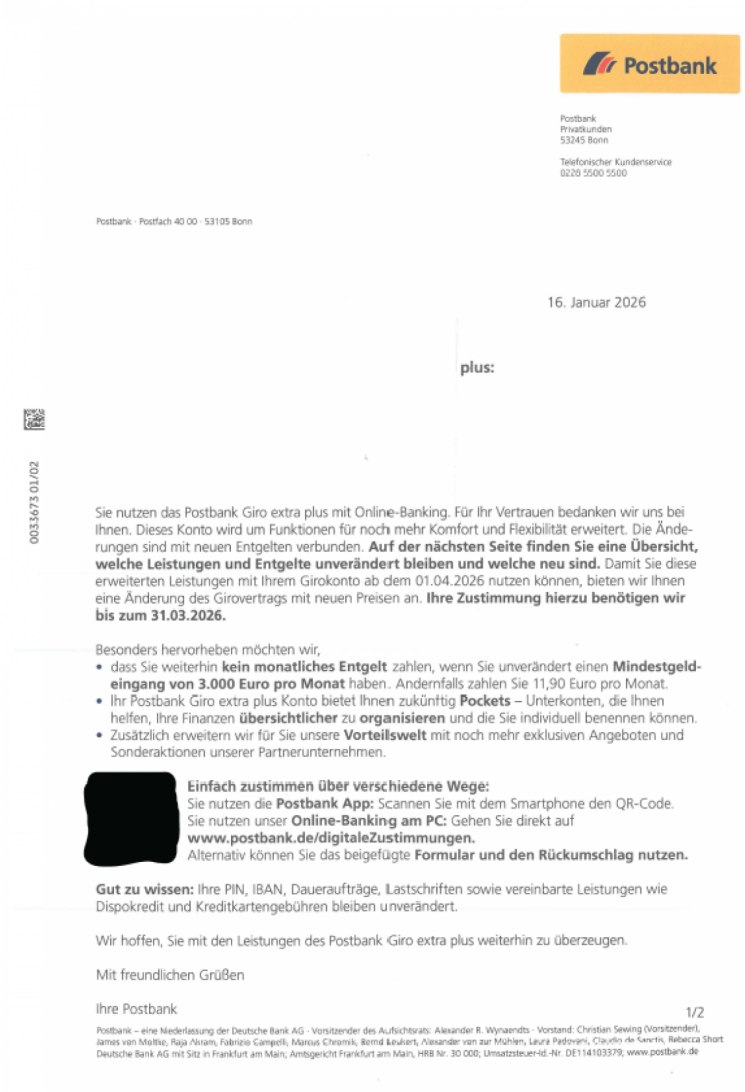
Schreiben der Postbank zum Konto Giro extra plus

In dem auf den 16. Januar 2026 datierten Anschreiben bittet die Bank ausdrücklich um Zustimmung zu neuen Entgelten für das *Giro extra plus*-Konto. Das monatliche Kontoführungsentgelt soll zum 1. April 2026 von 10,90 Euro auf 11,90 Euro steigen (Mehrkosten von 12 Euro pro Jahr). Kostenfrei bleibt es nur bei einem monatlichen Geldeingang von mindestens 3.000 Euro.

Zur Begründung verweist die Bank auf einen erweiterten Leistungsumfang. Dazu würde unter anderem die Möglichkeit zählen, das Konto künftig in mehrere sogenannte Pockets (Unterkonten) aufzuteilen, sowie eine erweiterte Vorteilswelt „mit exklusiveren Angeboten und Sonderaktionen von Partnerunternehmen“.

Bis 31. März 2026 sollen Postbank-Kundinnen und -Kunden dem neuen Entgelt zustimmen. Was passiert, wenn sie nicht einwilligen, steht nicht in dem Brief. Hierzu macht die Postbank keine Angaben.

Unser Rat: Da nicht klar ist, welche Folgen eine Nicht-Zustimmung hat, raten wir, zunächst abzuwarten und nicht vorschnell zu handeln.



Postbank

Postbank
Privatkunden
53245 Bonn

Telefonischer Kundenservice
0228 5500 5500

Postbank · Postfach 40 00 · 53105 Bonn

16. Januar 2026

plus:

0033673 01/02

Sie nutzen das Postbank Giro extra plus mit Online-Banking. Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns bei Ihnen. Dieses Konto wird um Funktionen für noch mehr Komfort und Flexibilität erweitert. Die Änderungen sind mit neuen Entgelten verbunden. **Auf der nächsten Seite finden Sie eine Übersicht, welche Leistungen und Entgelte unverändert bleiben und welche neu sind.** Damit Sie diese erweiterten Leistungen mit Ihrem Girokonto ab dem 01.04.2026 nutzen können, bieten wir Ihnen eine Änderung des Girovertrags mit neuen Preisen an. **Ihre Zustimmung hierzu benötigen wir bis zum 31.03.2026.**

Besonders hervorheben möchten wir,

- dass Sie weiterhin **kein monatliches Entgelt** zahlen, wenn Sie unverändert einen **Mindestgeldeingang von 3.000 Euro pro Monat** haben. Andernfalls zahlen Sie 11,90 Euro pro Monat.
- Ihr Postbank Giro extra plus Konto bietet Ihnen zukünftig **Pockets** – Unterkonten, die Ihnen helfen, Ihre Finanzen **übersichtlicher** zu **organisieren** und die Sie individuell benennen können.
- Zusätzlich erweitern wir für Sie unsere **Vorteilswelt** mit noch mehr exklusiven Angeboten und Sonderaktionen unserer Partnerunternehmen.

[redacted]

Einfach zustimmen über verschiedene Wege:
Sie nutzen die **Postbank App:** Scannen Sie mit dem Smartphone den QR-Code.
Sie nutzen unser **Online-Banking am PC:** Gehen Sie direkt auf **www.postbank.de/digitaleZustimmungen.**
Alternativ können Sie das beigefügte **Formular und den Rückumschlag nutzen.**

Gut zu wissen: Ihre PIN, IBAN, Daueraufträge, Lastschriften sowie vereinbarte Leistungen wie Dispokredit und Kreditkartengebühren bleiben unverändert.

Wir hoffen, Sie mit den Leistungen des Postbank Giro extra plus weiterhin zu überzeugen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Postbank

1/2

Postbank – eine Niederlassung der Deutsche Bank AG · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Alexander R. Wynaendts · Vorstand: Christian Sewing (Vorsitzender), James von Moltke, Raja Akram, Fabrizio Campelli, Marcus Chromik, Bernd Leukert, Alexander von zur Mühlen, Laura Padovani, Claudio de Sanctis, Rebecca Short
Deutsche Bank AG mit Sitz in Frankfurt am Main; Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB Nr. 30 000; Umsatzsteuer-Id.-Nr. DE114103379; www.postbank.de

Aktuelle Mitteilung der Postbank zum Konto Giro extra plus von Mitte Januar 2026

© Verbraucherzentrale Hamburg



Postbank

Postbank
Privatkunden
53245 Bonn

Telefonischer Kundenservice
0228 5500 5500

Herr
[redacted]
[redacted] Hamburg

15. Juli 2025

Wichtige Änderungen für Ihr Postbank Giro plus:

IBAN [redacted]

Sehr geehrter Herr [redacted]

Ihr Postbank Girokonto bietet Ihnen Sicherheit und Komfort für Ihre täglichen Bankgeschäfte. Mit unserem Filialnetz und persönlicher Beratung sowie dem jederzeit verfügbaren Telefon-Banking haben Sie stets Zugriff auf Ihre Finanzen und unsere Serviceleistungen.

Sicherheit hat für uns Priorität. Wir verbessern kontinuierlich das Postbank Online-Banking, um Ihnen stets die neuesten Funktionen und Sicherheitsstandards zu bieten: Wie die neuen Pockets, die Ihnen dabei helfen, Ihre Finanzen besser und übersichtlicher zu organisieren. Zusätzlich erweitern wir für Sie unsere Vorteilswelt. Hier bieten Partnerunternehmen Angebote und Sonderaktionen an, z. B. bis zu 50 % Ersparnis bei einzelnen Gutscheinpartnern und Top-Marken, exklusiv für Postbank Kunden.

Damit Sie diese Vorteile nutzen können, bieten wir Ihnen eine Änderung Ihres Girovertrags an. Ihre Zustimmung können Sie einfach unter **www.postbank.de/digitaleZustimmungen** erteilen.

Erhalten wir Ihre Zustimmung **bis zum 30. September 2025**, dann führen Sie Ihr Postbank Giro plus bereits ab dem 1. Oktober 2025 mit den neuen Entgelten weiter. Die Umstellung führen wir immer zum Quartalswechsel durch. Die neuen Entgelte sind auf der Folgeseite aufgeführt. Ihre PIN, IBAN, Daueraufträge, Lastschriften sowie vereinbarte Leistungen wie Dispokredit und Kreditkartengebühren bleiben unverändert.

Mit Ihrer Zustimmung profitieren Sie dauerhaft von erweiterten Leistungen Ihres Girokontos.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Postbank

Anschreiben der Postbank zum Konto Giro plus aus dem Sommer 2025

© Verbraucherzentrale Hamburg

Schreiben der Postbank zum Konto Giro direkt

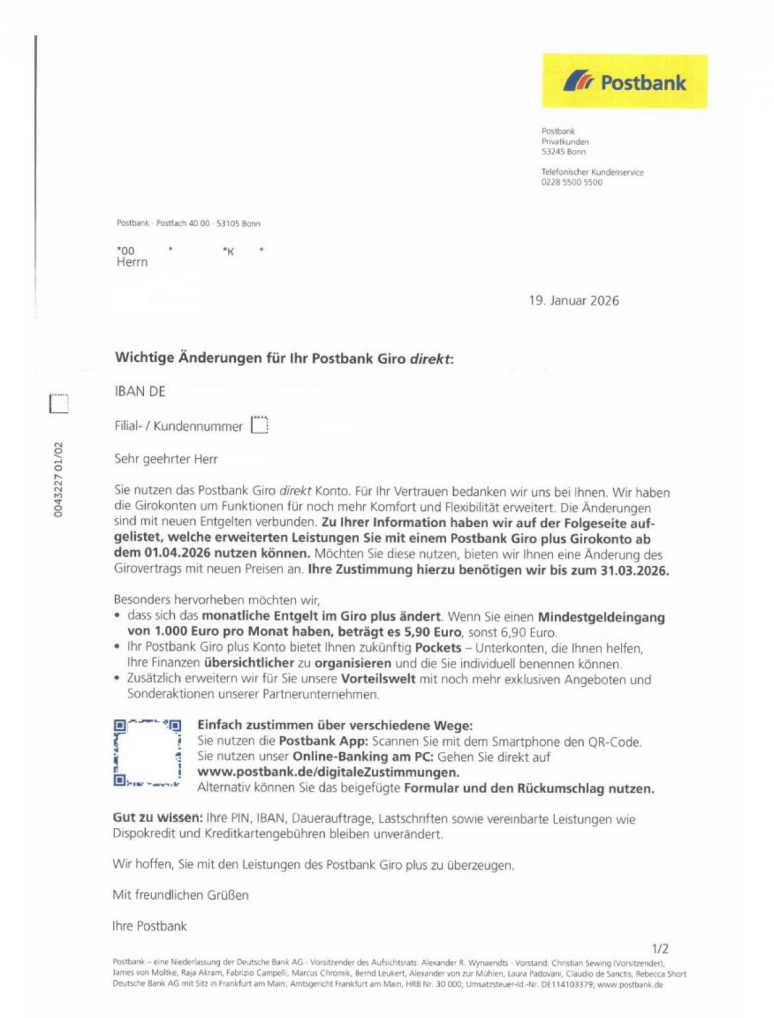
„Wichtige Änderungen für Ihr Postbank Giro Direkt“ – so lautet der Betreff des Schreibens, das Kundinnen und Kunden mit einem *Giro direkt*-Konto Mitte Januar erhalten haben. Darin teilt die Postbank mit, dass sie ihre Girokonten um Funktionen für noch mehr Komfort und Flexibilität erweitert habe. Gleichzeitig preist die Bank ihr *Giro plus*-Konto an. Was mit dem Kontomodell *Giro direkt* passiert, erfahren die angeschriebenen Verbraucherinnen und Verbraucher nicht. Der Brief ist so formuliert, dass man meinen könnte, das bestehende Konto müsste geändert werden.

Die Postbank bittet bis zum 31. März 2026 um Zustimmung zur Nutzung des Girovertrags mit neuen Preisen. Das monatliche Kontoführungsentgelt beträgt dann statt 1,90 Euro 5,90 Euro, sofern mindestens 1.000 Euro Geldeingang pro Monat erreicht werden. Liegt der Geldeingang darunter, verlangt die Postbank sogar 6,90 Euro monatlich.

Bargeldauszahlungen und -einzahlungen am Schalter kosten jeweils 2 Euro. Für eine zweite Debitkarte verlangt die Bank 6 Euro pro Jahr. Und Kontoauszüge stellt die Postbank standardmäßig nur noch digital im Postfach bereit.

Als Gegenleistungen nennt die Bank – wie im Schreiben zum Konto *Giro extra plus* – zusätzliche Unterkonten („Pockets“) im Online-Banking sowie eine „erweiterte Vorteilswelt“. Ob diese Extras die spürbar höheren Gebühren aufwiegen?

Unser Rat: Überlegen Sie in Ruhe, ob Sie diesem Angebot tatsächlich zustimmen möchten oder doch lieber abwarten und erst einmal bei Ihrem preiswerteren *Giro direkt* -Konto bleiben.



Postbank

Postbank
Privatkunden
53245 Bonn

Telefonischer Kundenservice
0228 5500 5500

Postbank · Postfach 40 00 · 53105 Bonn

*00 * *K *
Herrn

19. Januar 2026

Wichtige Änderungen für Ihr Postbank Giro *direkt*:

IBAN DE

Filial- / Kundennummer

Sehr geehrter Herr

Sie nutzen das Postbank Giro *direkt* Konto. Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns bei Ihnen. Wir haben die Girokonten um Funktionen für noch mehr Komfort und Flexibilität erweitert. Die Änderungen sind mit neuen Entgelten verbunden. **Zu Ihrer Information haben wir auf der Folgeseite aufgelistet, welche erweiterten Leistungen Sie mit einem Postbank Giro plus Girokonto ab dem 01.04.2026 nutzen können.** Möchten Sie diese nutzen, bieten wir Ihnen eine Änderung des Girovertrags mit neuen Preisen an. **Ihre Zustimmung hierzu benötigen wir bis zum 31.03.2026.**

Besonders hervorheben möchten wir,
- dass sich das **monatliche Entgelt im Giro plus ändert**. Wenn Sie einen **Mindestgeldeingang von 1.000 Euro pro Monat haben, beträgt es 5,90 Euro**, sonst 6,90 Euro.
- Ihr Postbank Giro plus Konto bietet Ihnen zukünftig **Pockets** – Unterkonten, die Ihnen helfen, Ihre Finanzen **übersichtlicher** zu **organisieren** und die Sie individuell benennen können.
- Zusätzlich erweitern wir für Sie unsere **Vorteilswelt** mit noch mehr exklusiven Angeboten und Sonderaktionen unserer Partnerunternehmen.

Einfach zustimmen über verschiedene Wege:
Sie nutzen die **Postbank App:** Scannen Sie mit dem Smartphone den QR-Code.
Sie nutzen unser **Online-Banking am PC:** Gehen Sie direkt auf **www.postbank.de/digitaleZustimmungen.**
Alternativ können Sie das beigefügte **Formular und den Rückumschlag nutzen.**

Gut zu wissen: Ihre PIN, IBAN, Daueraufträge, Lastschriften sowie vereinbarte Leistungen wie Dispokredit und Kreditkartengebühren bleiben unverändert.

Wir hoffen, Sie mit den Leistungen des Postbank Giro plus zu überzeugen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Postbank

1/2

Postbank – eine Niederlassung der Deutsche Bank AG · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Alexander R. Wynaendts · Vorstand: Christian Sewing (Vorsitzender), James von Moltke, Raja Akram, Fabrizio Campelli, Marcus Chromik, Bernd Leukert, Alexander von zur Mühlen, Laura Padovani, Claudio de Sanctis, Rebecca Short
Deutsche Bank AG mit Sitz in Frankfurt am Main; Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB Nr. 30 000; Umsatzsteuer-Id.-Nr. DE114103379; www.postbank.de

0043227 01/02

Aktuelle Mitteilung der Postbank zum Konto Giro direkt von Mitte Januar 2026

© Verbraucherzentrale Hamburg

5,90 Euro für Werbefreiheit

Verbraucherinnen und Verbraucher berichteten uns in der Vergangenheit von einer weiteren Masche der Postbank: In einem Schreiben bot das Unternehmen seinen Kundinnen und Kunden die Möglichkeit an, monatlich 5,90 Euro Kontoführungsgebühren für das *Giro plus*-Konto zu sparen. Im Gegenzug sollten sie zustimmen, dass ihnen aufgrund ihrer „Transaktionsdaten“ passende Werbung unterbreitet wird.

Wir halten es für problematisch, wenn Banken die Daten ihrer Kundinnen und Kunden an Unternehmen verkaufen. Daran ändert auch eine Zustimmung der Kundinnen und Kunden nichts.

Kontoführungsgebühren mit Vorgeschichte

Die Kontogebühr bei der Kontogebühr bei der Postbank hat eine Vorgeschichte hat eine Vorgeschichte. Schon seit mehreren Jahren führt die Bank schrittweise Entgelte für Konten ein, die zuvor ganz oder unter bestimmten Bedingungen kostenfrei waren. Immer wieder sorgten diese Änderungen für Unsicherheit bei Verbraucherinnen und Verbrauchern, insbesondere wenn unklar blieb, auf welcher vertraglichen Grundlage die Entgelte erhoben werden.

UNSER ANGEBOT

Sie haben Probleme mit Ihrer Bank, Fragen zum Kontowechsel oder zu Kontoführungsentgelten? Unsere unabhängigen Expertinnen und Experten helfen Ihnen weiter. Sollten Sie sich zu Ihrem individuellen Fall beraten lassen wollen, so vereinbaren Sie bitte einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch. Jetzt Beratungstermin vereinbaren

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/themen/finanzen/konto-karte/wieder-briefe-von-der-postbank-girokonto